


Erledigt

Sierra Installation / Unibeast bleibt beim Apfel-Logo hängen

Beitrag von „system85“ vom 29. Dezember 2016, 14:45

Moin,

also ich habe Unibeast (Legacy) korrekt mit Sierra auf dem USB-Stick installiert und komme beim Neustart in den Bootmodus, wo ich USB auswählen kann.

Gedrückt, erscheint für ca. 1 Minute ein grauer Apfel auf schwarzem Hintergrund, danach kommt kurz unten noch ein Ladebalken, kurz danach startet der Rechner einfach neu. Jemand eine Idee woran das liegen könnte??? 

Komponenten:

Motherboard: MSI X79ma-gd45

Grafikkarte: NVIDIA GeForce 210 512MB

Weitere Infos:

- obwohl das Motherboard UEFI-Support hat, komme ich in diese Boot-Auswahl nur mit Legacy.
- auf dem Rechner ist bereits Lion installiert (kein Windows) und bislang mit dem alten EFiX-Dongle seit 2011 in Betrieb, falls den noch jemand kennt.. Den stecke ich natürlich raus bevor ich installiere. Ein direktes Update auf Sierra mit dem alten EFiX Dongle klappt leider nicht

LG

Chris

Beitrag von „macmac512“ vom 29. Dezember 2016, 15:32

Lies mal das FAQ an der Seite. 😊

Da sind Tipps und Tricks für die Installation ohne die sinnlosen Unibeast/Tomatentonytools. Dein Mainboard müsste glaube ich sogar Ozmosis unterstützen, was nochmal deutlich einfacher wäre als deine Unibeastversuche. 😊

Beitrag von „system85“ vom 29. Dezember 2016, 15:46

Ich habe ja die Vermutung das es an der Grafikkarte liegen könnte Ozmosis? muss ich mal googlen 😊
Bin echt noch kein Experte 🤔

Beitrag von „jboeren“ vom 29. Dezember 2016, 16:02

ozmosis infos findest du hier im Forum! Da weiss Google eher wenig... 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Dezember 2016, 21:23

Das ist ein Sockel 2011 Mainboard, da gibt es kein Ozmosis für ... zumindest bei uns nicht. 😊

Beitrag von „system85“ vom 29. Dezember 2016, 21:50

also ich habe mal gegoogelt, das scheint öfters vorzukommen bei der Installation mit Unibeast

dass es nach der Auswahl des USB-Drives nicht weitergeht und das ganze beim Apfel auf schwarzem Hintergrund hängen bleibt.

"Unibeast just gets stuck on the black screen with the apple logo"

kennt das hier denn niemand=? 😞

Beitrag von „al6042“ vom 29. Dezember 2016, 22:02

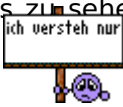
Diese "Fehlermeldung" sagt leider überhaupt nichts aus...

Um dir an der Stelle helfen zu können, musst du mit dem Boot-Argument "-v", also dem Verbose-Mode starten.

Damit wird dir während dem Boot-Vorgang auch angezeigt was er gerade macht und man kann ein Handy-Foto von der Stelle knipsen, an welcher der Rechner stehen geblieben ist...

Mit diesen Informationen kann man dich dann auch viel besser unterstützen.

Beitrag von „system85“ vom 29. Dezember 2016, 23:28

das ist als letztes zu sehen ... kann jemand daraus erkennen, warum es nicht weitergeht mit
der Installation ? 

hier noch mit abgesichertem modus:

Beitrag von „al6042“ vom 31. Dezember 2016, 01:04

Die beiden ersten Links zeigen auf das gleiche Bild und das letzte Foto ist zu klein...
Du kannst Bilder auch direkt als Anhang in deinen Post hinzufügen.
Das geht über "Erweiterte Antwort" -> "[Dateianhänge](#)", dann musst du nicht zu anderen
Hostern verlinken.

Beitrag von „system85“ vom 31. Dezember 2016, 01:37

ok ... gefunden 😊

dann mal in groß ...

ersten beiden waren mit -v, das dritte (IMG1072) zusätzlich mit -x

Beitrag von „al6042“ vom 31. Dezember 2016, 02:07

versuche es mal mit einem aktuelleren FakeSMC.kext.
Habe dir mal einen beigelegt...

Beitrag von „system85“ vom 31. Dezember 2016, 18:11

Ok, vielen Dank, habe ich ausgetauscht mit dem der beim Unibeast 7.01 mitgeliefert wird.
Hängt leider immer noch, aber an einer anderen Stelle (RTC: Only Single RAM).

Schonmal vorweg: ich habe alle 4 Slots mit DDR3-RAM bestückt, insgesamt 16GB

Vielleicht kann ja jemand aus der Installations Routine noch was erkennen....



Guten Rutsch

Beitrag von „al6042“ vom 31. Dezember 2016, 18:14

Der Unibeast Kram nutzt eine ältere Version.
Bitte teste die Variante, die ich oben angehängt habe.

Beitrag von „system85“ vom 31. Dezember 2016, 19:40

[@al6042](#) wie gesagt, ich habe deinen genommen

"...ausgetauscht mit dem der beim Unibeast 7.01 mitgeliefert wird ..."

unter Kext / Other den mitgelieferten gelöscht und deinen rein, zusätzlich auch noch in ordner 10.11

Beitrag von „al6042“ vom 31. Dezember 2016, 19:49

Das las sich als wenn du die Unibeast Version als neuere Version eingesetzt hättest.
Unter 10.11 wird dir dieser Kext nichts bringen, wenn du Sierra 10.12 installieren willst...

Welche Kernel Patches hast du in Clover aktiviert?
Ist da zufällig auch der AppleRTC mit dabei?
Wenn nicht, dann aktiviere diesen mal.

Beitrag von „system85“ vom 31. Dezember 2016, 21:35

[Zitat von al6042](#)

Welche Kernel Patches hast du in Clover aktiviert?
Ist da zufällig auch der AppleRTC mit dabei?
Wenn nicht, dann aktiviere diesen mal.

hab die config mal mit dem clover configurator geöffnet, da ist bereits ein haken bei AppleRTC

Beitrag von „al6042“ vom 31. Dezember 2016, 21:47

Diese X-Boards laufen ja gerne mal etwas anders als der Rest... 😊

Ich habe eben mal folgenden Link für dich gefunden ->
http://www.rampagedev.com/?page_id=48

Beitrag von „system85“ vom 31. Dezember 2016, 22:10

vielen Dank, sieht ja vielversprechend aus, muss ich erstmal durcharbeiten 😊

am einfachsten wäre wahrscheinlich ein anderes motherboard 🙄
ich habe das MSI damals gekauft, da es in der Kompatibilitätsliste des EFiX - Dongles
aufgeführt war .

Beitrag von „al6042“ vom 31. Dezember 2016, 22:19

Tja... die Zeiten sind leider vorbei... 😊 ...nicht das ich die je gekannt hätte...
das Tool sagt mir garnix und ich spiele schon seit 2009 mit im OSX86-Spiel mit. 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Dezember 2016, 22:22

So ein EFiX Dongle ist ja nichts anderes als ein kleiner USB Stick auf dem der Clover EFi
Bootloader installiert ist.

Man kann also sehr viel Geld sparen wenn man selber Hand anlegt (nicht wörtlich gemeint). 😊

Beitrag von „al6042“ vom 31. Dezember 2016, 22:36

Achso... da ist ein Clover drauf...
hat der Spaß was gekostet?

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Dezember 2016, 22:49

Das [EFiX Modul](#) hat ca. 190 Euro gekostet und es könnte auch Chameleon darauf sein ... quasi als Bootloader. 😄

Beitrag von „al6042“ vom 31. Dezember 2016, 22:53

Autsch...
Das ist dann mal eine Hausnummer...

Beitrag von „jboeren“ vom 31. Dezember 2016, 22:56

Jip! Bissel teuer!

Beitrag von „system85“ vom 1. Januar 2017, 00:31



110 Euro hab ich bezahlt

vermute auch Chameleon ... naja hat alles funktioniert ... auch alle exotischen soundkarten die ich so im rechner habe werden unterstützt,
leider sind die 2014 von heute auf morgen abgetaucht und es gab keine updates mehr.

deswegen kann ich aktuell auch nur bis 10.8.4 fahren

frohes neues

Beitrag von „al6042“ vom 1. Januar 2017, 00:45

Ebenso...

Mit etwas Geduld und Spucke kriegen wir auch das Baby zum Fliegen...



Beitrag von „system85“ vom 1. Januar 2017, 20:43

ich hab mir gerade gedacht:

wäre doch auch toll mal das BIOS upzudaten

ohne windows auf dem PC quasi nicht möglich
man kann nur ne .exe runterladen, nicht mehr das biosfile einzeln



echt ein drecksboard

Beitrag von „Fredde2209“ vom 1. Januar 2017, 21:12

Lässt sich leider auch nicht expandieren
Müsste ich morgen mal in Windows schauen (die VMs laufen immer so doof auf dem Laptop) ... Verfügt dein Bios denn über eine eingebaute Update Funktion?



Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Januar 2017, 21:26

[@system85](#) Kannst du uns bitte noch zeigen was auf dem EFiX Modul drauf ist?

Was bekommst du z.B. für eine Ausgabe wenn du im Terminal **diskutil list** eingibst?

Beitrag von „crusadegt“ vom 1. Januar 2017, 21:30

Das würde mich auch mal interessieren:)

Beitrag von „system85“ vom 1. Januar 2017, 21:36

[Zitat von derHackfan](#)

[@system85](#) Kannst du uns bitte noch zeigen was auf dem EFiX Modul drauf ist?

Was bekommst du z.B. für eine Ausgabe wenn du im Terminal **diskutil list** eingibst?

hatte ich schonmal geschrieben ... der EFiX steht leider nicht dabei, kann man also nicht auslesen 😞

[Fredde2209](#): vielen Dank, ja Live Update halt. Hab die Datei mal angehängt (ist das X79A-GD45-8D)

Beitrag von „Fredde2209“ vom 1. Januar 2017, 21:43

Jo, hab ich auch auf der Seite von MSI gesehen, aber ich kann die .exe nicht unter macOS extrahieren (wie bei anderen Roms). Gigabyte hat das auch oft gemacht und am Ende war es nur ein komprimierter Ordner, der dann die .Rom Datei beinhaltet, welche sich dann mit qflash (dem update Programm im BIOS von Gigabyte) Flashen ließ. Aber mit den Sachen die ich gerade hatte ging es leider nicht 😞 ich checke das morgen früh nochmal in einer Windows vm und dann sag ich dir ob es geht oder nicht 😊

Beitrag von „al6042“ vom 1. Januar 2017, 21:52

Laut der Anleitung zum Flashen muss diese Exe auch dringend von einem USB-Stick aus ausgeführt werden...

Ganz schön paranoid, würde ich sagen... 😊

Beitrag von „system85“ vom 1. Januar 2017, 22:59

vielen Dank Freddy, ja ich glaube ich müsste erst Windows in dem Rechner installieren um flashen zu können welch ein Aufwand.

auf einem anderen Windows Rechner habe ich es jedenfalls bislang nicht hinbekommen, das muss wohl auf einem Rechner mit dem MSI-Board gemacht werden

nabend @al6042, ich habe jetzt alles durchgearbeitet.

gute nachricht zuerst: es geht weiter 😊 der weiße balken unter dem Apfel Logo bewegt sich, steigt bis ca. 2/3 ...

bevor der Rechner wieder rebootet.... 😞

ich habe es wieder fotografiert. zufällig noch eine idee? 📷

habe die flag -v cpus=1 npci=0x2000 genommen

P.S: warum ist das Thma eig als "erledigt" markiert?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 2. Januar 2017, 12:26

So, ich bin ein bisschen weiter... Allerdings finde ich ein X79A-GD45 (8D) und ein X79**MA**-GD45 (das 2. ohne 8D). Aber selbst wenn, viel werden die sich nicht unterscheiden, und ich habe festgestellt, dass du um Windows wohl so einfach nicht drum herum kommst. MSI sagt, es sei ein AMI Bios, aber es lässt sich schlichtweg nicht extrahieren. Sie haben es also wohl inklusive Flash Tool für Windows in eine einzige .exe gepackt. Ich kann aber mit einem Tool, welches eigentlich für Insyde Biose gedacht ist, alle Dateien extrahieren. Theoretisch ließen sich die in eine ROM packen, aber ich kann an den Dateien nicht erkennen in welches Volumen. Das Risiko ist also enorm hoch, dass da eine Menge kaputt geht, mal abgesehen von dem Haufen an Arbeit. MMTool sagt, das Image sei korrupt und das UEFITool sagt, es wäre das ROM wäre kaputt. Das heißt also, du wirst wohl Windows benötigen, oder mal [@griven](#) fragen, ob der noch ein Ass im Ärmel hat 😊 Ich auf jeden Fall nicht. Und selbst wenn es eine andere Lösung gäbe, wäre die über Windows auf jeden Fall die sicherste, da sie vom Hersteller so überliefert wird. Aber schau doch erstmal ins Bios, welche Version du überhaupt hast und ob es wirklich notwendig wäre 😊

Beitrag von „system85“ vom 3. Januar 2017, 09:52

[Zitat von Fredde2209](#)

Das heißt also, du wirst wohl Windows benötigen, oder mal [@griven](#) fragen, ob der noch ein Ass im Ärmel hat 😊 Ich auf jeden Fall nicht. Und selbst wenn es eine andere Lösung gäbe, wäre die über Windows auf jeden Fall die sicherste, da sie vom Hersteller so überliefert wird. Aber schau doch erstmal ins Bios, welche Version du überhaupt

hast und ob es wirklich notwendig wäre 😊

erstmal vielen Dank fürs Testen ! ich denke schon, dass es notwendig ist, ich habe version 10.7 (es gibt nur welche mit 10.x und dann viele mit 12.x)

ich habe die windows-installations-cd schon rausgelegt

LG

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Januar 2017, 09:59

Und ich habe den erledigt Haken entfernt, heisst also volle Fahrt voraus im Thread. 😄

Beitrag von „system85“ vom 3. Januar 2017, 11:48

[Zitat von derHackfan](#)

Und ich habe den erledigt Haken entfernt, heisst also volle Fahrt voraus im Thread. 😄

sehr aufmerksam, danke 😊

bios ist drauf ... jetzt hab ich irgendwie Lion zerschossen. ich habe momentan keinen mac mehr um irgendetwas zu erstellen 😞

Beitrag von „wellini“ vom 3. Januar 2017, 12:17

Hallo,

ich habe mir einen Win Life Stik gebastelt, mit dem kann ich Win laden und das [Bios flashen!](#)
Einfach mal bei Tante Google schauen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 3. Januar 2017, 12:18

Kannst du vielleicht mit dem Flash Tool ein Image vom jetzigen Bios erstellen? Wenn du dieses extrahieren kannst, wäre der Installer für Windows nicht dabei und ich könnte dir Ozmosis hinein bauen 😊 Dann kannst du es mit dem Flash Tool wieder drauf flashen und es sollte ein ganzes Stück näher am echten Mac funktionieren 😊

Hast du eine Snow Leopard DVD?

Beitrag von „system85“ vom 3. Januar 2017, 15:53

Hey [@Fredde2209](#),

erstmal vielen Dank für deinen Support 😊

Also nach Ausführen der .exe auf dem USB-Stick habe ich die letzte Bios-Version für das MSI X79MA-GD45 8D vorliegen:

<https://www.dropbox.com/s/egm9fgdlxxjy1fx/E7760IMS.C80?dl=0>

Wenn du da tatsächlich Ozmosis reinfrickeln kannst, gerne

Snow Leopard dürfte ich noch die DVD haben...ich schau mal.

LG
Chris

Beitrag von „Fredde2209“ vom 3. Januar 2017, 16:11

Bam! Tolles Mainboard für Ozmosis hast du 😊 Eine DSDT habe ich auch noch, allerdings war das ein bisschen komisch. Musst du mal schauen, ob du diese auf benutzen willst bzw. ob sie funktioniert. Wenn ja, kann ich sie dir auch noch ins Bios packen. Und wenn die ROM funktioniert, nehme ich sie auch noch in unser Downlaod Center auf!

Beitrag von „Kerasto“ vom 3. April 2017, 13:25

Ich hau mich mal dazwischen:

Habe zufällig genau das gleiche Mainboard und würde gerne macOS Sierra installieren. Wie kann ich nun deine angepasste Version einspielen und nutzen? 😊

Beitrag von „Fredde2209“ vom 3. April 2017, 15:18

Informiere dich am besten direkt bei MSI (falls du es nicht wissen solltest) wie du bei deren Mainboards das [BIOS flashen](#) kannst. Dann einfach das Paket herunterladen, entpacken und auf einen FAT32 USB packen und flashen 😊 wäre schön, wenn du mir dann sagen kannst, ob es geht, denn [@system85](#) hat ja leider keine Rückmeldung gegeben

Beitrag von „Kerasto“ vom 3. April 2017, 15:37

Wie ich das BIOS flashe ist mir bekannt, das aktuellste BIOS ist auch bereits installiert 😊

Wollte eigentlich nur wissen, was ich für einen Vorteil mit deinem BIOS habe?
Sorry, bin nicht wirklich drin in der Materie.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. April 2017, 15:42

Du benötigst am Ende keinen extra Bootloader wie Clover mehr.
macOS lässt sich dann direkt vom Bios aus Booten. Ich finde die Clover variante aber besser....
je nach dem.. welche Hardware du hast.

Beitrag von „Kerasto“ vom 3. April 2017, 15:44

Ich kann damit also ganz normal macOS über einen USB-Stick installieren, ohne etwas einstellen zu müssen?

Das wäre mein Traum 😄

Hardware ist wie folgt:

- i7-3930K
 - MSI X79a-GD65
 - 32GB Ram
 - EVGA GTX 780 SC
 - 128GB SSD + 256GB SSD
-

Beitrag von „Fredde2209“ vom 3. April 2017, 15:54

Wenn du das BIOS, welches ich geschickt gabe geflasht hast (was ich nicht vermute, da es zuletzt am 4.1.17 geladen wurde) solltest du das können

Beitrag von „Kerasto“ vom 3. April 2017, 15:56

Ich würde mir also nur einen bootfähigen macOS-Sierra Stick erstellen, in meinen Desktop stecken und dann vom Stick booten?

Die ganze Schikane mit Kexten, Anpassungen und Bootflags würden mir erspart bleiben?

Dann wird es nachher direkt runtergeladen und geflasht 😊

Kann ich bei "Nicht-Funktion" denn auch das originale BIOS wieder einspielen?

Beitrag von „jboeren“ vom 3. April 2017, 21:41

Kexten müssen aber sein... lan zum beispiel! Oder sound...

Beitrag von „Kerasto“ vom 3. April 2017, 21:46

Nachträglich Kexte einzubinden ist kein Problem, das kenne ich noch von "früher" 😊

Wenn ich aber direkt macOS Booten und installieren kann, dann wäre es eine erhebliche Erleichterung für mich 😊

Steht nur noch die Frage im Raum, ob ich das Original Bios danach wieder einspielen kann für die Zukunft?

Beitrag von „jboeren“ vom 3. April 2017, 22:23

Jip kannst jederzeit das original [bios flashen](#)! Die versionsnummer sollte aber gleich oder neuer sein wenn ich mich nicht irre...

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. April 2017, 23:05

Das würde ich aber bei einem MSI Board so nicht unterschreiben, schließlich gibt es kein DUAL BIOS und ich "selber" und andere haben ein MSI Brett beim flashen schon geschrottet.

Beitrag von „jboeren“ vom 4. April 2017, 06:54



das ist nicht gut...

Beitrag von „Kerasto“ vom 4. April 2017, 08:15

Hab ich denn mit dem Mod-Bios irgendwelche Nachteile, wenn ich wieder Windows installieren möchte?

Beitrag von „al6042“ vom 4. April 2017, 08:19

Nope, Windows und Linux werden weiterhin ohne Probleme arbeiten können.

Beitrag von „Kerasto“ vom 4. April 2017, 08:30

Alles klar, dann werde ich mal mein Glück versuchen 😊

Beitrag von „Kerasto“ vom 6. April 2017, 08:45

Kurzes Feedback von mir:

- [Bios flashen](#) ging ohne Probleme
- macOS Sierra lies sich direkt vom Stick auf die SSD installieren ohne Anpassungen
- LAN benötigt den Intel-Kext

Alles funktioniert und ich danke Euch vielmals 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 6. April 2017, 08:49

Na das sind doch mal erfreuliche Nachrichten..
Viel Spaß mit deinem Hackintosh 😊

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. April 2017, 16:25

Wow cool! Wie siehts mit ton aus?

Beitrag von „Kerasto“ vom 6. April 2017, 16:45

Ton hat auf Anhieb funktioniert.

Allerdings läuft bei mir der Ton über USB-Interface, wenn das einen Einfluss haben sollte 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 7. April 2017, 08:12

Ton über usb? Benutz du eine usb-soundkarte? Ich benutze eine von creative! Funktioniert super!

Beitrag von „Kerasto“ vom 7. April 2017, 08:35

Benutze ein Steinberg UR 22 Interface mit Studio Monitoren 😊